

Live-Übertragung aus dem Operationssaal

Dr. Christoph Czermak und PD Dr. Michael Pelzer begeistern Kolleginnen und Kollegen mit Live-OP in den Räumen der Klinik Sankt Elisabeth

Heidelberg. Eine medizinische Fortbildung der besonderen Art erlebten rund 20 Ärzte aus dem Rhein-Neckar-Gebiet kürzlich in der Klinik Sankt Elisabeth: Hier führten Dr. Christoph Czermak und PD Dr. Michael Pelzer, Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie, vor laufenden Kameras eine Brustrekonstruktion mit Eigengewebe vom Bauch durch. Während der Operation konnten die Anwesenden direkt mit den Operateuren kommunizieren und auftretende Fragen klären.

„Jährlich führen wir diese Operation etwa hundert Mal durch, eine Live-OP geht jedoch mit völlig veränderten Rahmenbedingungen einher. Die laufenden Kameras, die Anwesenheit von Fachkollegen und die direkte Verbindung zu ihnen führen natürlich zu erhöhtem Stress im Operationssaal“, so Dr. Czermak. Die Resonanz bei den Ärzten war jedoch durchweg positiv, da diese Form der Weiterbildung deutlich praxisbezogener als



Dr. Christoph Czermak (l.) und PD Dr. Michael Pelzer. Bild: zg

gewöhnliche medizinische Fortbildungen und außerdem im Rhein-Neckar-Raum kaum anzutreffen ist.

Eingerahmt wurde die Veranstaltung durch Fachvorträge der in Heidelberg niedergelassenen Ärzte Dr. Andreas Schenck, Gynäkologe und langjähriger Spezialist in der Behandlung von Tumorerkrankungen, sowie Dr. Stefan Fuxius, anerkannter Facharzt für Onkologie.

Die mikrochirurgische Brustrekonstruktion mit Eigengewebe vom Bauch hat für Brustkrebspatientinnen im Vergleich zur Rekonstruktion durch Implantate deutliche Vorteile. „Die sogenannte DIEP-Lappenplastik ist ein sehr schonendes Verfahren, bei dem kaum Komplikationen auftreten und der stationäre Aufenthalt lediglich ein paar Tage beträgt. Ist das gewünschte Ergebnis erreicht, sind keine weiteren Operationen mehr

nötig. Bei Implantaten hingegen bildet sich häufig mit der Zeit eine Kapselbildung, die für die Patientin sehr schmerzhaft ist und einen Austausch der Implantate notwendig macht“, so der Facharzt Dr. Pelzer. Er fügt außerdem hinzu: „Die Brust fühlt sich durch das Eigengewebe natürlich und warm an, während Patientinnen mit Implantaten häufig über ein Fremdkörpergefühl klagen.“

Neben der rekonstruktiven Brustchirurgie haben sich beide Fachärzte auch auf die ästhetische Chirurgie, sowie Verbrennungs- und Handchirurgie spezialisiert und können in diesen Bereichen bereits auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen, die beiden waren viele Jahre in der BG Unfallklinik in Ludwigshafen tätig. Damit bieten sie ihren Patientinnen und Patienten sowohl mit ambulanten Eingriffen als auch Operationen, die einen stationären Aufenthalt erfordern, in der Klinik Sankt Elisabeth ein großes Leistungsspektrum. zg/pr